

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: HT-Schraubenpaste-Plus

Artikel-Nr. LOS440

Datum 04.05.2015 Seite 1

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator Handelsname: HT-Schraubenpaste-Plus Artikel-Nr. LOS440
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Schmierstoff
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt EURO-LOCK Vertriebs-GmbH* Nordweststr. 3*D-59387 Ascheberg* Tel.: +49(0)2593 95887-0
info@euro-lock.de www.euro-lock.de
- 1.4 Notrufnummer +49 (0) 2593 9587-0 Montag - Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

2. Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach 1272/2008/EG Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig. Bei sachgemäßem Umgang und üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind keine besonderen Gefahren bekannt.
- 2.2 Kennzeichnungselemente -
- 2.3 Sonstige Gefahren -

3. Zusammensetzung - Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 Gemische Zubereitung aus Syntheseöl, weißen Feststoffen und Additiven.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Verunglückten aus der Gefahrenzone bringen, ohne ein persönliches Risiko einzugehen. Benetzte Kleidung und Schuhe entfernen und vor Wiederbenutzung reinigen.
- 4.2 Nach Einatmen Entfällt
- 4.3 Nach Hautkontakt Mit Seife und viel Wasser waschen.
- 4.4 Nach Augenkontakt Mit Wasser spülen.
- 4.5 Nach Verschlucken Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Erste-Hilfe-Maßnahmen sofort Arzt konsultieren.
- 4.6 Wichtige akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen keine
- 4.7 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Längere oder öftere Exposition kann Hautbeschwerden hervorrufen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Sand, CO₂. Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Brandfall können normale Brandgase entstehen (Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Zersetzungsprodukte).
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwenden

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Brandgase nicht einatmen
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen Eindringen in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich vermeiden. Feuerwehr oder Polizei verständigen, falls das Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist, oder Erdreich und Pflanzen verunreinigt hat.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mit einem inerten Aufsaugmittel aufnehmen (z.B. Ölaufsaugmittel, Sand, Sägemehl, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder)
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte entfällt

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Öffnen und Handhaben mit der allgemein beim Umgang mit Schmiermitteln gebotenen Vorsicht.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Behälter gut verschlossen lagern. An einem kühlen, gut belüfteten Ort abseits von unverträglichen Materialien lagern. Nicht in der Nähe einer offenen Flamme lagern, Wärme oder andere Zündquellen vermeiden. Schützen vor direkter Sonneneinstrahlung. Behälter nicht unter Druck setzen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Lagerklasse VCI: 11 Brennbare Feststoffe

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition - Persönliche Schutzausrüstung Atemschutz: Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Kombinationsfilter, z. B. DIN 3181 ABEK
Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach DIN/EN 374 werden empfohlen. Nur bei kurzzeitiger Einwirkung geeignet. Bei Kontamination sind die Schutzhandschuhe sofort zu wechseln. Hautkontakt mit den benetzten Flächen der Schutzhandschuhe ist zu vermeiden.
Augenschutz : Schutzbrille
Hygienemaßnahmen : Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: HT-Schraubenpaste-Plus

Artikel-Nr. LOS440

Datum 04.05.2015 Seite 2

Schutzmaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Oberflächengewässer oder Abflüsse schütten

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Aggregatzustand	pastös
9.2 Farbe	grün
9.3 Aussehen	homogen, fettartig
9.4 Geruch	produktspezifisch
9.10 Obere Explosionsgrenze	-
9.11 Untere Explosionsgrenze	-
9.13 Relative Dichte bei 20°C	1,08 g/cm³
9.14 Wasserlöslichkeit	N

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren
10.2 Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Kein
10.5 Unverträgliche Materialien	keine
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährliche Polymerisations- oder Zersetzungsprodukte

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung	Es liegen keine humantoxikologische Daten vor.
11.2 Angaben zu toxikologischen Wirkungen	Nicht als toxisch eingestuft. Nicht als hautätzend oder -reizend eingestuft. Nicht als augenschädigend oder -reizend eingestuft. Das Einatmen von thermischen Zersetzungsprodukten in Form von Dampf, Nebel oder Rauch kann gesundheitsschädlich sein. Nicht als hautsensibilisierend eingestuft. Nicht als CMR (Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxisch) eingestuft. Nicht als zielorgantoxisch eingestuft.
11.3 Symptome nach Verschlucken	keine Reizungen.
11.4 Symptome nach Hautkontakt	keine Reizungen.
11.5 Symptome nach Einatmen	keine Daten vorhanden
11.6 Symptome nach Augenkontakt	keine Reizungen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	Ökotoxikologische Daten wurden speziell für dieses Produkt nicht ermittelt. Die bereit gestellten Informationen basieren auf dem Wissen über die Komponenten. Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar. Die Hauptbestandteile sind voraussichtlich biologisch potentiell abbaubar, aber einige Bestandteile können in der Umwelt persistent sein.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	k.A.
12.4 Mobilität im Boden	k.a.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	k.a.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	k.A.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden - Nationale oder regionale Vorschriften beachten. EAK-Abfallschlüssel: 130899 Ölabbfälle, nicht anders spezifiziert
-------------------------------------	--

14. Angaben zum Transport entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / ADN / IMDG / ICAO / IATA

14.1 UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Keine
14.3 Transportgefahrenklassen	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.4 Verpackungsgruppe	-
14.5 Umweltgefahren	k.a.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	k.a.
14.7 Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gem. IBC-Code	k.a.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und	Keine Gefahrensymbole vorgeschrieben. siehe Punkt 8.1
---	---

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: HT-Schraubenpaste-Plus Artikel-Nr. LOS440

Datum 04.05.2015 Seite 3

Umweltschutz/spezifische
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das
Gemisch

Nationale Vorschriften
Wassergefährdungsklasse: 1

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine MAK-Werte definiert.

16. Sonstige Angaben

16.1 Vollständiger Wortlaut der in den
Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

16.2 Sonstige Angaben

Die Angaben entsprechen dem Stand unserer Kenntnisse. Eigenschaftszusicherungen und Gewährleistungen sind ohne Abklärung des technischen Einsatzzweckes und der Betriebsbedingungen ausgeschlossen. Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.